

WER ?

WAS ?

WANN ?

WO ?

WIE ?

WARUM* ?

* Mit der WARUM - FRAGE wird auch unausgesprochen gefragt: "In unserer Familie, Gruppe oder Zweierbeziehung *so* zu denken, fühlen, handeln, *so zu sein* ist nicht in Ordnung. Den Beweis, dass du uns, mich liebst, erbringst du, wenn du *so* denkst, fühlst, handelst wie wir, wie ich". Der Verzicht auf die WARUM – Frage lohnt sich!
Wer die Warum - Frage beantworten kann, der hat das Problem nicht mehr oder es ist nicht mehr von großer Bedeutung für ihn.

Wilfried Schneider - Ahrensburg

In "M.E.G.a.Phon", 10/99, Seite19 benennt Manfred Prior sieben W – Fragen ("Konstruktive W – Fragen"). Das sind:

Was

Wann

Welche

Wer

Wie

Woran

Wodurch

Auch hier taucht die "Warum - Frage" nicht auf.